

AUESCHULE WENDEBURG

Meierholz 44, 38176 Wendeburg ~ Postfach 1110, 38174 Wendeburg
Tel.: 05303/2041 ~ Fax: 05303 /1806

PROJEKT SCHULTEICH

Konzept

1. Einleitung

Unser Schulteich, der bereits vor vielen Jahren angelegt wurde, liegt derzeit brach. Er befindet sich inmitten einer ca. 100m x 15m großen, ungenutzten Rasenfläche am Rande des Schulgeländes (siehe Anhang).

Im Rahmen des Projekts „Ökologischer Fußabdruck“, welches im Schuljahr 2014/2015 begonnen und von der Autostadt Wolfsburg unterstützt wurde, konnte bereits ein finanzieller Grundstein für den neuen Schulteich gelegt werden. Langfristiges Ziel des untergeordneten Projekts „Schulteich“ ist ein ca. 100m² großer naturnaher Öko-Lehrteich (ca. 7mx14m), der von Schüler und Lehrern der Aueschule sowie von Besuchern, wie beispielsweise der Grundschule Wendeburg und anderen umliegenden Schulen, als außerschulischer Lernort für Freilandarbeit genutzt werden kann.

Zusätzlich soll langfristig ein Schulgarten angelegt werden, in dem einheimische Obst- und Gemüsesorten sowie Kräuter gepflanzt und selbstverständlich geerntet und verarbeitet werden können. Eine Sitzgelegenheit sowie eine Feuerstelle runden das Bild ab und machen den Teich und seine Umgebung zu einem Naturerlebnis im direkten Schulumfeld. Somit soll eine Art *Grünes Klassenzimmer* entstehen, welches den Schülern Freilandarbeit und originale Begegnungen mit der Natur in nächster Nähe ermöglicht.

Der Teich als exemplarisches Beispiel für ein Ökosystem lässt dabei viele Möglichkeiten zur Nutzung offen. Biologische Arbeitsweisen wie das Beobachten und Beschreiben, Experimentieren und Zeichnen können ebenso vertieft werden wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur. Die Schüler erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Schulumgebung aktiv mitzugestalten und Verantwortung für diese zu übernehmen. Der Teich und dessen Umgebung bietet den Schülern zudem einen Erholungsort. Letztendlich ermöglicht der Teich den Schülern, Lehrern und Eltern der Aueschule Wendeburg, sich noch intensiver mit ihrer Schule zu identifizieren und sich wohl zu fühlen – getreu dem Slogan „*Hier bin ich gern!*“.

Im Folgenden werden einzelne Planungsbereiche des Projekts *Schulteich* genauer betrachtet, um eine umfassende Zieltransparenz sowie eine didaktische und pädagogische Begründung für die Anlage eines Schulteichs darzulegen.

2. Die Planung

Der Grundstein für die Planung des Schulteiches wurde bereits im Schuljahr 2014/2015 mit der Beteiligung am Projekt „Ökologischer Fußabdruck“ gelegt, welches oben erwähnt wurde. Nun soll diese Planung konkretisiert und zeitnah praktisch umgesetzt werden. Dazu werden im Folgenden der geplante Teich, dessen nächste Umgebung und mögliche weiterführende Projekte vorgestellt.

2.1 Der Teich

Der geplante Teich erscheint mit einer Größe von knapp 100m² für einen Schulteich relativ groß. Jedoch hat ein großer Teich viele Vorteile gegenüber einem kleineren. So brauchen größere Teiche aufgrund einer geringeren Schlammabfuhr wesentlich weniger Pflege, was dem Ziel entspricht, einen möglichst naturnahen und ökologischen Teich anzulegen. Zudem ermöglicht ein großer Teich gleichzeitig eine größere Wassertiefe von 1m oder mehr. Der geplante Teich soll mindestens 2m tief werden. Dies ermöglicht den sich im Teich ansiedelnden Insektenlarven und Amphibien eine sichere Überwinterung, da das Wasser nicht bis zum Grund zufrieren kann (siehe dazu: Teich-Querschnitt im Anhang). Ein großes Wasservolumen stellt gleichzeitig sicher, dass die Wasserqualität auch bei schwankenden Klimabedingungen und besonders im Sommer stabil bleibt.

Der Teich wird drei wichtige Zonen enthalten: Sumpfbereich (ca. 0,20m tief), Tiefwasserzone (ca. 2m – 2,50m tief) und Flachwasserzone (bis max. 0,90m tief). So wird gewährleistet, dass eine größere Vielfalt an Teichpflanzen angepflanzt werden kann, welches dem Ökosystem Teich zugutekommt. Eine Liste über die geplanten Teichpflanzen ist im Anhang zu finden.

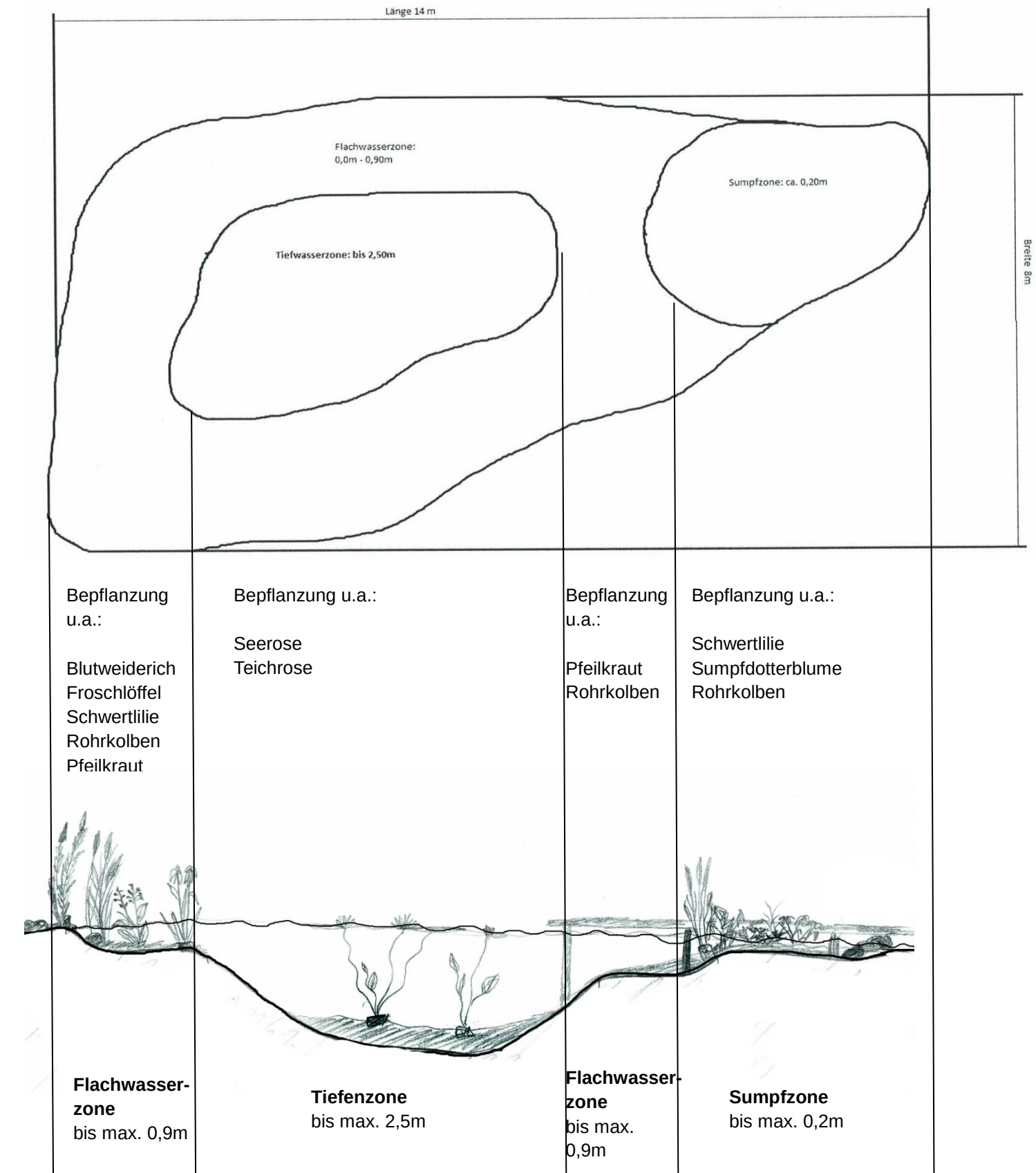
Als Material für die Anlage des Teiches wird eine Teichfolie gewählt. Zwar wäre ein Teichgrund aus Lehm oder Ton durchaus natürlicher, jedoch bedeutet die Abdichtung des Bodens durch Ton oder Lehm einen erheblich größeren Arbeits- und Zeitaufwand. Gleichzeitig besteht eine größere Gefahr, dass durch nicht fachgemäße Abdichtung Löcher im Grund entstehen, wodurch der Teich dauerhaft und kontinuierlich an Wasser verlieren kann. Daher wird für die Gestaltung des Schulteiches der Aueschule eine Teichfolie gewählt. Auch mit dieser lassen sich trotz des wenig ökologischen Materials durchaus naturnahe Teiche gestalten, bei denen die Folie kaum noch zu erkennen ist.

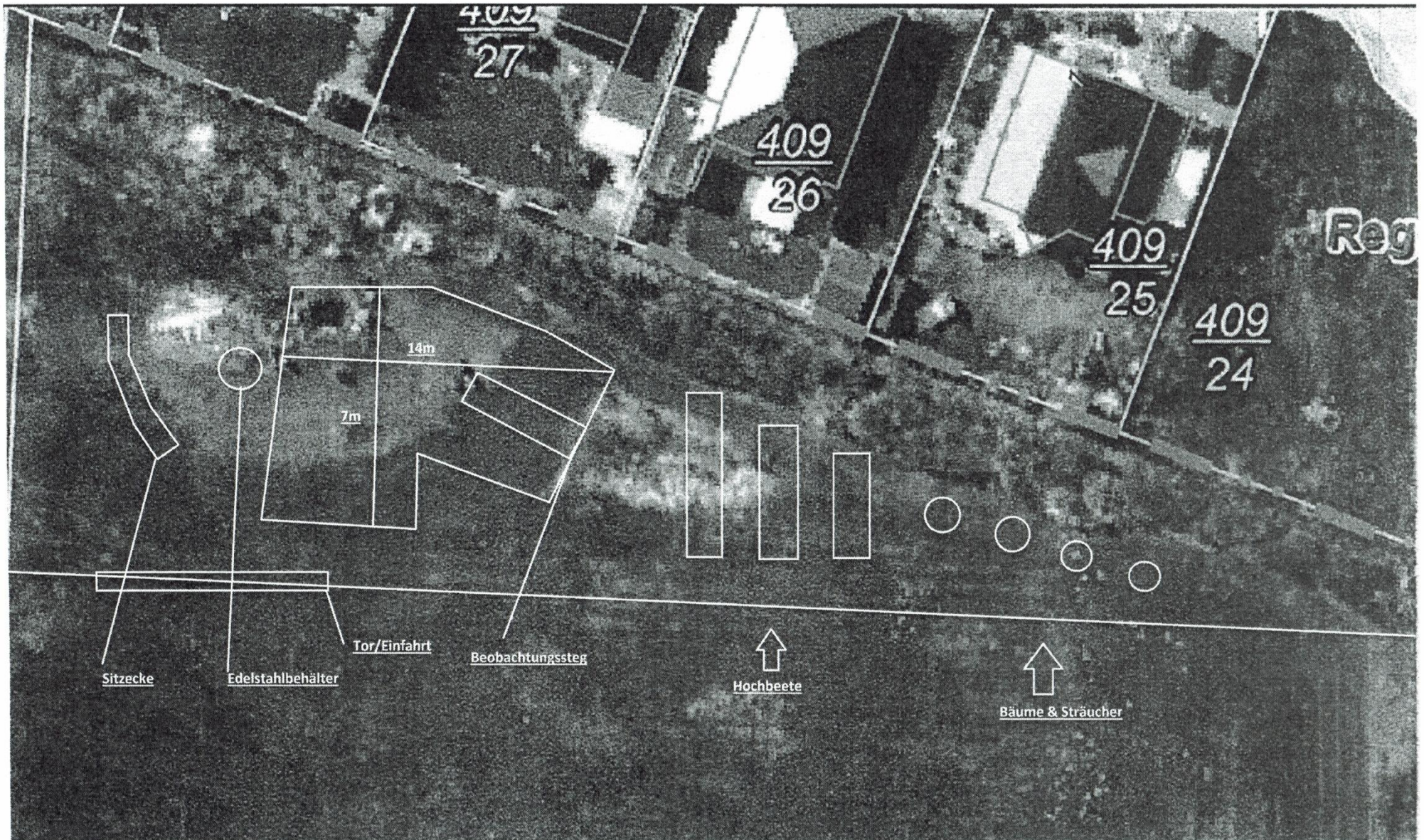
Ist der Teich erst einmal angelegt, sollten sich bereits innerhalb der ersten Tage, spätestens jedoch innerhalb der ersten Monate die ersten tierischen Bewohner ansiedeln. Dazu gehören vor allem verschiedenste Insekten, aber auch Amphibien wie Frösche und Molche. Von einem Fischbesatz wird abgesehen, da diese den Insekten- sowie den Amphibienbestand des Teiches stark beeinflussen können. Bei zu starker Vermehrung der Fische besteht die Gefahr, dass das Ökosystem umkippt, da wichtige Unterwasserpflanzen, Insekten und Lurche verdrängt werden.

Die Bepflanzung erfolgt im Gegensatz zum Tierbesatz aktiv durch die Arbeitsgemeinschaft und ihre Helfer. Es wird auf eine üppige und vielfältige Bepflanzung Wert gelegt, da die Pflanzen dem Gewässer Sauerstoff liefern sowie den vielen Insekten als Ansitz oder zur Eiablage dienen. Außerdem bieten sie Vögeln, die das Wasser nutzen, einen Rückzugsort sowie den Amphibien Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Wasser. Zudem befestigt eine großzügige Uferbepflanzung den Teich.

ANHANG

A. Skizzen Öko-Lehrteich Aueschule Wendeburg





Luftbild mit Skizzen des Schulgartens der Aueschule Wendeburg (100m Breite)

B. Liste möglicher Teichpflanzen

Sumpfzone

Wasserrminze (Mentha aquatica)
Sumpfdotterblume (Caltha palustris)
Sumpfigergissmeinnicht (Myosotis palustris)
Sumpfwolfsmilch (Euphorbia palustris)
Sumpfschwertlilie (Iris pseudacorus)
Blutweiderich (Lythrum salicina)
Fieberklee (Menyanthes trifoliata)

Flachwasserzone

Schwanenblume (Butomus umbellatus)
Pfeilkraut (Sagittaria sagittifolia)
Froschlöffel (Alisma plantago-aquatica)
Breitblättriger Rohrkolben (Typha latifolia) ACHTUNG, ausbreitungsfreudig)
Ähriges Tausendblatt (Myriophyllum spicatum)
Kleine Wasserlinse (Lemna minor) ACHTUNG, ausbreitungsfreudig)

Tiefwasserzone

Seerose (Nymphaea alba)
Kleine Teichrose (Nuphar pumila)
Schwimmendes Laichkraut (Potamogeton natans) ACHTUNG, ausbreitungsfreudig!
Krebsschere (Stratiodes aloides)
Wassernuss (Trapa natans) ACHTUNG, bevorzugt warmes, kalkarmes Wasser

C. 3-Jahres-Planung: Garten und Teich AG

	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018
Spät-sommer/ Herbst (bis Weih-nachten)	bisher umgesetzt: - Planung des Teiches → Skizzen, ggfs. Modell - nebenbei: Pflege und Ausbesserung des Schulgeländes → Beete, Grünflächen - Planung des umgebenden Teichgeländes („Schulgarten“ mit Obst + Gemüse)	- Anlegen von Gemüsebeeten/Obst - Gestaltung + Pflege des Teiches (Bepflanzen & Co.), ggfs. vorher Reinigung - Planung des umliegenden Geländes (Obst/Gemüse?, Grillplatz, grünes Klassenzimmer, großes Insektenhotel, Komposthaufen...)	- Ernte und Produktion (eingemachtes Gemüse? Pestos? Koop. mit Hauswirtschaft!) - Garten winterfest machen
Winter/ Frühjahr (bis Ostern)	Anzucht von Kräutern	- Bau eines großen Insektenhotels - evtl. Anzucht verschiedener Gemüsearten - Anlegen von Themenkisten (z.B. Thema Wasser, Thema Tiere im Teich beobachten,...) - weitere Pflanzarbeiten + Pflege (Frühjahr)	- Frühjahr bis Sommer: Kooperationsprojekte (Ökogarten, Einladen von Gästen, z.B. Grundschule)
Sommer (bis zu den Sommer- ferien)	- Freilegung des Geländes sowie Entfernung des brachliegenden Tümpels - Organisation des Teichgrunds (Folie oder Lehm?) → Rücksprache mit Landschaftsgärtner oder anderen Experten - Ausheben des Teiches , Verlegen der Folie - Befüllung des Teiches	Anlegen eines Stegs (siehe Skizze; Schülerwunsch) - Einweihung des Teichs+ Garten (Schulfest?) - Kooperationsprojekte (Grundschule)	- ggfs. weitere Bepflanzung und Planung weiterer Beete

Quellenangaben:

<http://www.nabu-oldenburg.de/infos/teich.php>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/gartenelemente/02926.html>

<http://www.naturtipps.com/gartenteich.html>

<http://www.hydro-kosmos.de/>